



BLZK

Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer

Pflegetag

Mittwoch, 15. Oktober 2025, 18 – 21 Uhr**Haus der Bayerischen Zahnärzte, Flößergasse 1, 81369 München****Dr. Frank Hummel,
Pflegebeauftragter der BLZK**

Dr. Cornelius Haffner vom Städtischen Klinikum Harlaching in München und der BLZK-Pflegebeauftragte Dr. Frank Hummel bringen die Teilnehmer auf den neuesten Stand zur Mundgesundheit und Versorgung von Pflegebedürftigen sowie Menschen mit Behinderungen. Ein Fokus liegt auf der Einbindung ambulanter Pflegedienste und pflegender Angehöriger in ein zahnmedizinisches Versorgungskonzept.

Weitere Infos und Anmeldung: www.blzk.de/pflegetag

Die Teilnahme ist kostenlos. Begrenzte Teilnehmerzahl in Präsenz. Die Veranstaltung wird auch als Webinar angeboten. Den Einladungslink erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. 4 Fortbildungspunkte

ANZEIGE

Neue Begleitblätter für Planungs- und Mängelgutachten

Gutachter können nur Sachverhalte berücksichtigen, die ihnen bekannt sind. Eine gut dokumentierte Fallbeschreibung – ergänzt durch alle notwendigen Unterlagen wie Heil- und Kostenplan, Röntgenbilder und digitale Fotos – bilden die Grundlage für eine fundierte, nachvollziehbare und zügige Begutachtungen.

Die Begleitblätter für Planungs- und Mängelbegutachten wurden daher grundlegend überarbeitet und sollen Zahnärzte bei der Zusammenstellung des Sachverhaltes unterstützen. Ab sofort stehen diese im Bereich Gutachterwesen auf kzvb.de zum Download bereit.

Zahnärzte können die ausgefüllten Begleitblätter sowie sämtliche fallrelevanten

Unterlagen dem Gutachter über KIM oder alternativ über Cryptshare übermitteln.

Dabei ist darauf zu achten, dass alle Dateien – insbesondere Röntgenbilder und

digitale Fotos – in Originalgröße und mit Aufnahmedatum versendet werden.

Prof. Dr. Karl-Andreas Schlegel
Gutachterreferent der KZVB

Begleitblatt für ZF-Planungsgutachten

Name des Patienten: _____

Zur Verfügung gestellte Unterlagen:

☐ Einverständniserklärungen ☐ Orthopantomogramm

→ digitale Röntgenaufnahmen sind datenschutzkonform (z. B. per KIM) mit Angabe von Datum, Folge und Patientenname in Originalgröße zu übermitteln

Konservierende Vorbehandlung (inwieweit, Ende, devitalisierte Zähne): ☐ ☐

Chirurgische Vorbehandlung: ☐ ☐

Parodontalbehandlung einschließlich Befundevaluation: ☐ ☐

Wenn „ja“ befindet sich der Patient bereits in der UPT-Phase? Ja / Nein

Biostapelschmelze / Schmelztherapie: ☐ ☐

Ort, Datum: _____ Unterschrift / Zahnärztin/Arzt: _____

Stand: 15.09.2025

Begleitblatt für ZF-Mängelgutachten

Name des Patienten: _____

Folgende Planungsunterlagen standen zur Verfügung:

☐ Einverständniserklärungen ☐ Orthopantomogramm ☐ Foto

☐ Planungsprotokolle nach BEMA Nr. 7b

→ digitale Röntgenaufnahmen sind datenschutzkonform (z. B. per KIM) mit Angabe von Entstehungsdatum, Zahnfolge und Patientenname in Originalgröße zu übermitteln

Die Zahnarztversorgung wurde gemäß Heil- und Kostenplan eingeleitet? ☐ Ja ☐ Nein

• Die definitive Eingliederung erfolgte am: _____

• bei „nein“: inwiefern weicht die Versorgung ab? Gründe: _____

• Wurde der Zahnersatz zu einem späteren Zeitpunkt in seiner Art verändert oder neu angefertigt? ☐ Ja ☐ Nein

Hatte der Patient zum Zeitpunkt der Zahnarztplanung eine parodontale Erkrankung? ☐ Ja ☐ Nein

Hier anfügen Sie: _____

• Hat vor Beginn der Zahnarztplanung eine PAR-Behandlung stattgefunden? ☐ Ja ☐ Nein

• Wenn erfolgte die zur Planung erforderliche Befundevaluation? ☐ Ja ☐ Nein

Hatte der Patient zum Zeitpunkt der Zahnarztplanung Kiefergelenkprobleme? ☐ Ja ☐ Nein

Hier anfügen Sie: _____

• Welche Maßnahmen wurden im Rahmen der Vorbehandlung durchgeführt und über welchen Zeitraum? _____

Stand: 23.09.2025